Werkzeugmechaniker*in

(1) Die Dauer verlängert sich ggf., sofern Feiertage in den Modulzeitraum fallen bzw. Urlaub geplant wird.
*** UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten während der Theoriephase**
**** h = Zeitstunde à 60 Minuten während der betrieblichen Qualifizierungsphase**

TQ 1: Manuelle Metallverarbeitung (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Grundausbildung Metall, Grundlagen Metallbearbeitung, Herstellen von Bauelementen mit Maschinen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 2: Konventionelle Zerspanungstechnik (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Grundlagen der spanenden Formgebung, Konventionelle Zerspanung Drehen, Konventionelle Zerspanung Fräsen, Herstellen von Baugruppen, Werkzeugmaschinen warten und inspizieren, Warten von Werkzeugen und technischen Systemen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 3: Werkstofftechnik (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Werkstofftechnik, Aufbau der Metalle, Stahl und Eisen - Gusswerkstoffe, Nichteisenmetalle, Sinterwerkstoffe, Kunststoffe, Verbundwerkstoffe, Werkstoffprüfung, Herstellen technischer Teilsysteme des Werkzeugbaus

Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 4: Montage und Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Montageplanung, Ogranisationsformen bei der Montage, Montageablauf, Instandsetzen von Baugruppen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 5: Biege- und Umformtechnik (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Umformverfahren, Umformmaschinen, Zerteilen, Fertigen von Bauelementen in der rechnergestützten Fertigung
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 6: NC-gesteuerte Werkzeugmaschinen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Aufbau und Funktionsweise von CNC-Maschinen, Koordinatensysteme, Null- und Bezugspunkte, Programmaufbau nach DIN 66025, NC-Programmierung, Planen und Inbetriebnahmen steuerungstechnischer Systeme
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 7: Werkzeugbau (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Planung von Werkzeugen, Organisationsablauf bei der Fertigung, Umbau und

Neuerrichtung von Werkzeugen und Systemen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie Schritt für Schritt in sieben TQs den Berufsabschluss Werkzeugmechaniker (m/w/d) erreichen. Jede TQ enthält neben einer Theoriephase auch eine betriebliche Qualifizierungsphase in Unternehmen der Region.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jeder TQ ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller TQs können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Die TQs können auch als TQplus – ergänzt durch Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten – durchgeführt werden.

TQplus richtet sich an Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migrant*innen und Langzeitarbeitslose), an- und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitsuchende. TQplus beinhaltet neben der fachlichen Qualifikation ergänzenden Unterricht zur individuellen Kompetenzförderung und pädagogische Unterstützung. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Die Dauer der Theoriephase verlängert sich dadurch um 240 Unterrichtseinheiten, das entspricht 30 Tagen in Vollzeit. Die betriebliche Qualifizierungsphase kann sich um 1 - 2 Wochen erweitern. Zugangsvoraussetzung ist mindestens das Sprachniveau B1. Vor Beginn eines TQs findet ein Beratungsgespräch vor Ort statt.

Beteiligte Bundesländer:

Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik AGI TQ-Netzwerk.

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, dann nehmen Sie gerne hier Kontakt mit uns auf.